



Seniorenbeirat des ehemaligen FTZ, des ehemaligen PTZ und des ehemaligen FA Darmstadt und deren Nachfolgeorganisationen

Seniorenbeirat FTZ - PTZ - FA Darmstadt

«Anrede»

«Vornamen» «Name»

«Straße»

«PLZ» «Wohnort»

Ein herzliches Willkommen, liebe Leserin, lieber Leser!

Sie haben sie im vergangenen Sommer sicher auch hautnah miterlebt, nämlich die Auswirkungen der neuen **Datenschutzgrundverordnung, die seit dem 25. Mai 2018** in Kraft getreten ist.

Ganz egal, ob Sie beim Hausarzt waren oder in Ihrer Kfz-Werkstatt, überall musste ein Formblatt unterschrieben werden, welches beinhaltet, dass Sie z. B. bei der Weiterleitung von personenbezogenen Daten den Vorgaben der neuen Datenschutzgrundverordnung zustimmen.

So erging es uns auch mit unserer Homepage (unserem Internetauftritt) und mit dem E-Mail-Versand von unserem Sprachrohr an über 450 E-Mail-Empfänger. Wir müssen irgendwie sicherstellen, dass jeder E-Mail-Empfänger damit einverstanden ist, das Sprachrohr weiterhin per E-Mail zu erhalten.

Sie wurden wegen dieser Einwilligung von uns per E-Mail angeschrieben und wir unterstellen, dass Sie – **wenn Sie nicht ausdrücklich widersprechen** – weiterhin mit der Zusendung des Sprachrohrs per E-Mail einverstanden sind. Wir halten diese Form der Einverständniserklärung für statthaft, weil es sich bei unserem Sprachrohr nicht um eine gewinnversprechende Werbemaßnahme, sondern um eine Informationsbroschüre für Seniorinnen und Senioren im Auftrag des Betreuungswerks (siehe oben) handelt.

Fazit: Auch unsere Homepage www.ftz-senioren.de war vorübergehend abgeschaltet. Sie wurde neu gestaltet und im Sommer dieses Jahres wieder in Betrieb genommen. Schauen Sie doch mal rein!

Und nun wieder ein kleiner Einblick in unsere Veranstaltungs- und Reisestatistik:

Datum	Veranstaltung	Anzahl Tln	Datum	Veranstaltung	Anzahl Tln
24.05.18	Bad Kreuznach	55	23.08.18	Rheinschiffsmühle	40
07.06.18	Busfahrt ins Elsass	47	06.09.18	Schiffahrt auf dem Main	37
21.06.18	Dillenburg Kasematten	---	13.09.18	Wissembourg (F)	42
12.07.18	Grillfest am Woog	63	04.10.18	Wispertal + Loreley	46
19.07.18	Kloster Eberbach+ Eltville	51	18.10.18	Wetterau	53

Wir wünschen Ihnen allen eine gute Winterzeit und bitten Sie weiterhin um rege Teilnahme!

Wie war doch das Motto: **Wir für uns und Dabeisein ist alles!**

Für den Seniorenbeirat: Hans-Dieter Entchelmeier

Ansprechpartner im SBR:		
Volkert Buhr	06151 895 361	info(at)ftz-senioren.de
H.-D. Entchelmeier	06151 824 284	info(at)ftz-senioren.de
Peter Schäfer	06151 144 822	info(at)ftz-senioren.de
Rolf Netzlaff	06071 818 52	info(at)ftz-senioren.de
Helmut Schulte	06151 895783	info(at)ftz-senioren.de
H.-J. Abramowski	06151 317 363	info(at)ftz-senioren.de
Bankverbindung: SBR FTZ-PTZ-FA Dmst, Postbank Frankfurt am Main.		
IBAN : DE54 5001 0060 0379 5506 06 BIC : PBNKDEFF		

=====
Das Sprachrohr erscheint
2mal jährlich: im Regelfall
Ende Mai und Ende Oktober
=====
Postanschrift des SBR
SBR FTZ-PTZ-FA Darmstadt
c/o Rolf Netzlaff
Moersstr.3
64807 Dieburg
=====
Internet: **www.ftz-senioren.de**
=====

Inhaltsübersicht:

- (1) Kurzbericht über unsere Arbeit im SBR
- (2) Chicorèefarm in Lengfeld
- (3) SWR-Funkhaus in Mainz und „Kleine Brauerei“
- (4) Busfahrt nach Bad Kreuznach
- (5) Tagesfahrt ins schöne Elsass
- (6) Dillenburger Kasematten und Brauerei Grohe
- (7) Grillfest am Woog
- (8) Kloster Eberbach + Eltville a. Rh.

1 Kurzbericht über unsere Arbeit im SBR

Wir haben im letzten Sprachrohr darüber berichtet, wie unsere Betreuung der etwa 650 Ehemaligen in der Praxis abläuft. Daran hat sich zwischenzeitlich nichts geändert.

Der SBR bedankt sich an dieser Stelle bei allen Organisatoren und Mitwirkenden für die Durchführung unserer vielfältigen Veranstaltungen. Das gilt sowohl für den PC-Arbeitskreis als auch für alle anderen Veranstaltungen.

Unser Hilferuf nach Verstärkung für die Bearbeitung und Aktualisierung unserer Homepage wurde inzwischen von Helmut Schulte erhört. Die Homepage wurde zwischenzeitlich überarbeitet und ist wieder unter www.ftz-senioren.de erreichbar.

1 Chicorèefarm in Lengfeld

Die Erwartungshaltung in Bezug auf das erwartete 5-Gänge-Menü waren sehr unterschiedlich. Dies deshalb, weil viele von uns Chicoreè (Foto) allenfalls als Salat kennen.



Die Busfahrt nach Lengfeld begann für 42 Teilnehmer – bei vielen erkältungsbedingten Absagen – mit dichtem Schneetreiben, so dass der spätere Besuch auf der Veste Otzberg wegen Glättegefahr leider ausfallen musste.

Zunächst erhielten wir eine 45-minütige Führung zum gesamten Produktionsprozess der Chicorèe-verarbeitung (Foto).

Danach wurde das 5-Gänge-Menü serviert:

1. Gang: Ein Chicoreè-Dip mit Weizenbrot und Cocktail- bzw. Knoblauch-Soße.

2. Gang: Eine Chicorèe-Suppe.

3. Gang: Ein Chicorèe-Salat.

4. Gang: Chicorèe mit Schinken und Käse überbacken (Belgische Art) und Salzkartoffeln.

5. Gang: Ein Chicorèe/Vanille-Eis.



Als Getränk gab es ein Glas Weißwein oder alternativ eine Flasche Wasser. Gut gesättigt und mit vielen neuen Erkenntnissen zum Thema Chicorèe führen wir wieder nach Darmstadt zurück.

Text: Dieter Entchelmeier

Fotos: Klaus Glinka

2 SWR-Funkhaus in Mainz und „Kleine Brauerei“

Der voll ausgebuchte Busausflug wurde vorab organisiert und bei strahlendem Sonnenschein erfolgreich durchgeführt.

Das „Wagnis“ des länderüberschreitenden Verkehrs hat unserer bewährter Busfahrer Matthias sicher bewältigt.



Wir fuhren über die Autobahn nach Mainz zum SWR-Foyer und wurden dort um 13:30 Uhr von den Mitarbeiterinnen empfangen, informiert und in 2 Gruppen durch das Haus geführt.

Hoher technischer und personeller Aufwand für die auszustrahlenden Sendungen erklären auch die zu zahlenden Rundfunkgebühren. Die digitalisierte Welt gestaltet auch unser Umfeld.

Der Aufenthalt im SWR war bis 16:00 Uhr geplant und wir fuhren anschließend weiter zum historischen Brauhaus nach Haßloch und stillten dort unseren Durst und Hunger.

Speisenplan und Informationen zur Brauerei wurden im Bus durchgereicht. Wegen der schmalen Anliegerstraße war ein kurzer Fußmarsch erforderlich.

Wir wollten Darmstadt um 19:00 Uhr erreichen und deshalb zeitgerecht in Haßloch abfahren. Der angenehme Tagesverlauf und die informativen Eindrücke bleiben allen Teilnehmern im Gedächtnis.

Text: Herbert H. Vogt

Foto: Klaus Hagin

3 Busfahrt nach Bad Kreuznach

Am 24. Mai fuhren wir mit dem neuen, großen Klieberbus und dem Fahrer Matthias mit 55 Personen nach Bad Kreuznach.

Nach der Ankunft unternahmen wir eine Stadtrundfahrt von 90 Minuten mit dem "Blauen Klaus" durch Bad Kreuznach bis nach Bad Münster am Stein-Ebernburg, vorbei am Rotenfelsmassiv, entlang der Nahe und den Gradierwerken.

Unser Mittagessen nahmen wir im gut organisierten Restaurant Brauwerk ein, bevor wir den Kurpark Bad Kreuznach mit der langen Promenade entlang der Nahe, einer Saline und der nebelartig verprühten Sole aus einem großen Solezerstäuber (Foto) besuchten.



Der vorausgesagte Regen blieb glücklicherweise aus, so dass wir unsere freie Zeit im Park voll genießen konnten.

Viele Mitreisende sah man noch bei einer Tasse Kaffee im Café Wahl, bevor wir nach einem schönen Tag um 17:00 Uhr unsere Heimfahrt antraten.

Text: Ruth Fröhlich

Foto: Alfred Fröhlich

5 Tagesfahrt ins schöne Elsass

Unser Klieber-Bus war mit 47 Interessierten gut besetzt. Nach einer staufreien Fahrt entlang der regenfreien Pfälzer Weinhänge erreichten wir pünktlich unser erstes Etappenziel, die Burg Fleckenstein (Foto).

Die Führerin zeigte und beschrieb uns mit großem Wissen in sehr gutem Deutsch einige der in Sandstein gehauenen imposanten Räume der Burg und sie erzählte über die damals hier im Gebiet lebenden Urahnen der Herzöge von Darmstadt. Es wurde bedauert, diese Burg nicht länger besichtigen zu können.



Danach fuhren wir weiter zum nahegelegenen idyllischen Gimbelhof. Mit köstlichen Elsässer Speisen bewirteten uns die netten Bedienungen.

Unsere nächste Etappe war das Fort „Ouverage du Four-a-Choux“. Dies ist eine unterirdische Verteidigungsfestung der französischen Armee (Foto).



Die Stufen und kilometerlangen Gänge im Fort ersetzten einen Verdauungsspaziergang. 2 Führer erklärten und zeigten das Soldatenleben und die Kanonenteknik in dem Fort. So besichtigten wir z. B. die Kommandozentrale, die Unterkünfte, die Küche und auch einen Operationssaal (Foto).



Unsere letzte Etappe war der mitten im Weinberg gelegene Gasthof Sonnenberg. Die überdachte, von Reben umgebene Terrasse sowie schmackhafte

Kleingerichte und köstliche Getränke sorgten bei dieser Zwischenrast für den wohligen Tagesausklang. Um 21:30 Uhr waren wir wieder pünktlich und wohlbehalten in Darmstadt.

Fazit: Die Maginot-Linie war eine militärstrategische Fehlinvestition.

Text: Dieter Wesp Fotos: Dieter Entchelmeier

6 Dillenburger Kasematten und Brauerei Grohe

Die Fahrt nach Dillenburg musste wegen mangelnder Teilnehmerzahl leider abgesagt werden, weil nur 19 Anmeldungen vorlagen.

Stattdessen wurde kurzfristig ein Biergartentreff in der Brauerei Grohe in Darmstadt organisiert.

Um 11:00 Uhr fanden sich – ohne vorherige Anmeldung – 32 Biergartenfreunde zum Frühschoppen und anschließendem Mittagessen im Biergarten ein (Foto).



Es gab vieles zu bereden, so z. B.

- ob eine Seniorenfahrradtour Sinn macht,
- wie der Status bei der Reorganisation unserer neuen Homepage (unser Internetauftritt) ist,
- oder ob alle Vorbereitungen für unser Grillfest im Juli getroffen wurden.

Leider trübte sich das hochsommerliche Wetter gegen 13:00 Uhr etwas ein. Trotz allem: Es war ein sehr schöner Ersatz für die ausgefallene Fahrt nach Dillenburg.

Text: Dieter Entchelmeier Foto: Alfred Fröhlich

7 Grillfest am Woog

Unser diesjähriges Grillfest fand bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen auf dem komfortablen Grillplatz am Woog statt.

Wir trafen uns um 11:00 Uhr am „Tor der Jugend“ am Eingang zum Sportgelände der TSG 1846 an der Heinrich-Fuhr-Straße und nahmen an einer einstündigen, leichten Wanderung in Richtung Vivarium / Ostwald teil.

Um 12:00 Uhr erreichten wir wieder den Grillplatz am Woog, wo uns frisch gezapftes Bier, gegrillte Köstlichkeiten und eine Vielzahl interessanter Gespräche erwarteten. Für über 60 Teilnehmer war dieses Grillfest eine willkommene Abwechslung.



Text und Foto: Dieter Entchelmeier

8 Kloster Eberbach und Eltville a. Rh.

Dies war ein besonderer Tag!

Der Bus war mit 51 Personen voll besetzt, und wir hatten etwa 30 Grad Celsius im Schatten.

Wir erreichten pünktlich das berühmte und geschichtsträchtige Kloster Eberbach und erlebten in den kühlen Klostermauern zwei erlebnisreiche Führungen.

Anschließend fuhren wir weiter nach Eltville a. Rh. und genossen im „Gelben Haus“ das vorbestellte Mittagessen auf der Außenterasse des Restaurants mit herrlichem Blick auf die Weinberge und den Rhein.

Der Nachmittag stand zur freien Verfügung und wurde zum Café-Besuch, zum Shoppen oder zum Eis-Essen genutzt. Um 17:00 Uhr waren wir wieder pünktlich in Darmstadt.



Text: Ruth Fröhlich Foto: Dieter Entchelmeier

Regelmäßige Termine		
Zeit	Aktivität	Auskunft durch
Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat	Veranstaltung	siehe Terminliste
am 3. Montag eines Monats ab 09:30 Uhr	PC-Arbeitskreis	Volkert Buhr (06151) 895361


Veranstaltungen


Termine soweit bereits geplant. Änderungen vorbehalten. 1) = Detailangabe z.g.Z.





Allgemeine Hinweise





Anmelden falls nötig können Sie sich verbindlich durch frühe/rechtzeitige Überweisung des Kostenbeitrags auf unser Konto: **SBR FTZ IBAN-Nummer (siehe 1. Seite oder weiter unten)**
 Ihre Vermerke bringen Sie bitte unbedingt in Blockschrift an, weil diese sonst maschinell nicht lesbar sind.
 Geben Sie bitte das fettgedruckte **Kennwort** an.
 Nicht vergessen: unbedingt auf der Überweisung **Telefonnummer** für Rückfragen angeben.
 Bei Fahrten mit dem RMV wird nach Möglichkeit eine 5er Gruppentageskarte gewählt. Bitte dazu vorher mit dem Organisator Kontakt aufnehmen. Die Teilnahme erfolgt immer auf eigenes Risiko.
 Abfahrten: StaBö = Parkplatz Stadion Böllenfalltor / Hbf/W = Hauptbahnhof / Westseite
Wichtig: Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie von:
Hans-Jürgen Abramowski (0 61 51 – 31 73 63 bzw. mobil 0170 – 340 56 50). Das gilt z. B. für die Frage nach freien Plätzen bei Busfahrten, nach Abfahrts- oder Ankunftszeiten oder auch für z. B. krankheitsbedingte Abmeldungen! Das gilt allerdings nicht für den Ablauf von Veranstaltungen. Hierfür ist der jeweilige Organisator zuständig.
Wir zahlen 2 €-Einzahlungen nicht automatisch zurück, wenn jemand diese gebuchte Leistung (aus welchen Gründen auch immer) nicht in Anspruch nehmen konnte. Der Aufwand ist für diesen geringen Betrag einfach zu hoch, deshalb wird der Beitrag als Spende verbucht! Bei Bedarf kann eine Rückzahlung durch unseren Kassensführer dennoch erfolgen. Dies muss aber angefordert werden!
Die Inhalte dieses Sprachrohrs (z. B. Fotos) dürfen durch unbefugte Personen nicht in das Internet übertragen werden!
Bitte pro Überweisung nur eine Anmeldung (eine Veranstaltung mit einer oder mehreren Personen).
IBAN : DE54 5001 0060 0379 5506 06

Eine Bitte an alle Teilnehmer unserer Veranstaltungen:
 Es ergibt sich immer mal wieder, dass **Abfahrtszeiten** geändert werden müssen. Trotz Bemühungen unsererseits, Sie zu informieren, können wir Sie leider nicht immer erreichen. Bitte informieren Sie sich zeitnah im Internet unter "www.ftz-senioren.de" oder, wenn Sie **keinen Internetzugang** haben, rufen Sie sicherheitshalber **Hans-Jürgen Abramowski** (Telefonnummern siehe oben!) an.

Termin	Veranstaltung	Hinweise
06.12.2018	<p align="center">Jahresabschlussveranstaltung in Weiterstadt</p> <p>mit Hans-Jürgen Abramowski und Herbert. H. Vogt (0 61 51 – 31 73 63 bzw. 0170 – 340 56 50)</p> <p>Ein weiteres Mal nachmittags im gut erreichbaren Restaurant Am Aulenberg 2 in Weiterstadt mit Parkplätzen. Erreichbar mit Bus 5515, 5516 vom Luisenplatz oder vom Hauptbahnhof Darmstadt mit RB 75 oder Bus 5513, Umstieg Windmühle in Bus 5516, zum Hallenbad Weiterstadt und 300m Fußweg.</p> <p>Für unsere Unterhaltung sorgt „Hans-Jürgen“. Wir haben für Sie Kaffee und Kuchen vorbestellt, dieses ist mit dem Veranstaltungsgeld von 5,00 Euro abgegolten. Natürlich können Sie dort auch Essen und Trinken preiswert bestellen (Kroatische und Deutsche Küche). Außerdem bietet sich hier wieder eine gute Gelegenheit, alte Freunde oder Bekannte zu treffen und dabei über Aktuelles oder vergangene Zeiten zu plaudern. Wir freuen uns, Sie wieder auf Ihrer/ unserer Jahresabschlussveranstaltung zu sehen.</p> <p>Abfahrt Luisenplatz: ; Bus 5515: 13:50 Uhr; Bus 5516: 14:05 Uhr Abfahrt DA-Hbf: Bus 5513 14:24 Uhr bis Windmühle. Dort weiter mit Bus 5516; DA-Hbf: 13:40 oder 14:10 Uhr mit RB 75 nach Bhf. Weiterstadt, Fußweg 1km.</p> <p>Einlass 14:30 Beginn: ca. 15:00 Uhr Ende: 18:30 Uhr oder später</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p align="center">5 € /TIn bis 25.11.2018</p> <p>Kennwort: Aulenberg</p> 

<p>13.12.2018</p> <p>09:30 / 09:45 ca. 19:00</p>	<p>Kloster Maulbronn und Christkindlesmarkt in Karlsruhe Mit Dieter Entchelmeier (0157-50491315) und Rolf Netzlaff (06071-81852)</p> <p>Unsere diesjährige Weihnachtswanderung führt uns zunächst zum weltberühmten Kloster Maulbronn in der Nähe von Pforzheim und Karlsruhe.</p> <p>Das Kloster Maulbronn ist eine ehemalige Zisterzienserabtei in der Ortsmitte von Maulbronn. Es ist seit Dezember 1993 Weltkulturerbe der UNESCO Es gilt als die am besten erhaltene mittelalterliche Klosteranlage nördlich der Alpen. Hier sind alle Stilrichtungen und Entwicklungsstufen von der Romanik bis zur Spätgotik vertreten. Gegen 12:00 Uhr nehmen wir im Restaurant „Waldgaststätte“ unser Mittagessen ein. Es wird eine gutbürgerliche deutsche Küche angeboten. Bei Seniorenportionen reduziert sich der Preis bei einigen Gerichten um € 2,- Nach dem Mittagessen erhalten wir von 14:00 Uhr – 15:00 Uhr eine Klosterführung. Anschließend fahren wir weiter über Bretten nach Karlsruhe und erkunden individuell den malerischen Karlsruher Christkindlesmarkt auf dem Friedrichsplatz. Gegen 17:30 Uhr fahren wir wieder nach Darmstadt zurück. Dabei entscheidet die Wetterlage, wie lange wir es auf dem Christkindlesmarkt aushalten.</p> <p>Abfahrt StaBö / Hbf/W Rückkehr in Darmstadt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>25 € /TIn bis 01.12.2018</p> <p>Kennwort: Maulbronn</p> <p>Max. 50 Teilnehmer</p> 
<p>10.01.2019</p> <p>11:00 ca. 15:00</p>	<p>Glühweinwanderung Mit Sibylle und Dieter Entchelmeier sowie Georg Herchenröder (06151 824284; unterwegs 01575-0491315).</p> <p>Unsere diesjährige Glühweinwanderung bietet uns wieder einmal etwas ganz Besonderes! Sie findet wie im letzten Jahr in der Nähe des Böllenfalltors im Kleingartenverein „An den Golfplätzen“ statt und beinhaltet ein Lagerfeuer. Natürlich gibt es reichlich Glühwein und dazu die obligatorischen Schmalz- und Käsebröte.</p> <p>Es ist wichtig zu wissen, dass bei Temperaturen unter -6 Grad Celsius keine Toilette zur Verfügung steht!</p> <p>Gut gestärkt wandern wir nach dieser Zeremonie dann zum Restaurant „Bölle“ um dort das Mittagessen einzunehmen. Treffen am StaBö. Ende der Veranstaltung und individuelle Heimfahrt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>2 € /TIn bis 30.12.2018</p> <p>Kennwort: Glühwein</p> 
<p>24.01.2019</p> <p>13:45 ca. 17:00</p>	<p>Betriebsbesichtigung bei Firma Merck Mit Sibylle und Dieter Entchelmeier (06151 824284; unterwegs 0157-50491315).</p> <p>An diesem Tag besichtigen wir die Firma Merck in Darmstadt-Arheilgen. Wir nehmen an einer Führung teil und sind zu Kaffee und Kuchen eingeladen.</p> <p>Wir treffen uns am 24.01.2019 um 13:45 Uhr am Besuchereingang an der Frankfurter Straße 250, Gebäude F131. Bitte den Personalausweis mitbringen. Wir müssen vor der Betriebsbesichtigung eine Liste der Teilnehmernamen vorlegen.</p> <p>Wichtig: Wer mit einem Rollator oder Rollstuhl an dieser Besichtigung teilnimmt, muss dies vorher anmelden!</p> <p>Treffen am Besuchereingang Ende der Veranstaltung</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>2 € / TIn bis 01.01.2019</p> <p>Kennwort: Merck</p> <p>Max. 40 TIn</p> 

<p>07.02.2019</p> <p>09:45 / 10:00 ca. 19:00</p>	<p align="center">Besichtigung der Licher Brauerei</p> <p>Mit Karl-Heinz Döring (0 61 51) 5 34 33 / 0170-2021867</p> <p>Wir fahren mit dem Klieber-Bus nach Lich, gelegen am Übergang der Wetterau zum Vogelsberg, und kehren dort gegen 11:30 Uhr in das Hotel-Restaurant Schneider ein. Hier werden wir mit gut bürgerlicher deutscher Küche verwöhnt. Danach bietet es sich je nach Wetterlage an, einen Verdauungsspaziergang durch die von Fachwerkhäusern geprägte Innenstadt zu unternehmen oder der Marienstiftskirche mit der Grabplatte von Kuno von Falkenstein und seiner Gemahlin Anna von Nassau einen Besuch abzustatten. Um 15.30 Uhr erwartet uns die Licher Brauerei. Eine 1-stündige Führung durch die Brauerei ist wie ein Spaziergang durch die mehr als 160-jährige Geschichte und Tradition der Licher Privatbrauerei. Danach genießen wir im höchstgelegenen Biergarten Lichs die Licher Premium Biere „aus dem Herzen der Natur“. Die Rückfahrt erfolgt gegen 18:00 Uhr.</p> <p>Abfahrt StaBö / Hbf/W Ankunft in Darmstadt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>28 € / Tln bis 25.01.2019</p> <p>Kennwort: Lich</p> <p>Max. 50 Tln</p> 
<p>21.02.2019</p> <p>12:35 20:00</p>	<p>Kriminaltechnische Lehrmittelsammlung Ffm und Sachsenhausen</p> <p>Mit Rolf Netzlauff (0 60 71) 8 18 52</p> <p>Wir fahren mit der S-Bahn um 12:35 Uhr nach Frankfurt (5er-Karte, separate Bezahlung) und treffen uns um 12:15 Uhr am Hauptbahnhof in der Eingangshalle. Die Lehrmittelsammlung umfasst vor allem Exponate aus bekannten Frankfurter Kriminalfällen. Gezeigt werden nicht nur herausragende historische Fälle wie die Ermordung der Edelprostituierten Rosemarie Nitribitt im Jahr 1957, sondern auch bedeutende Kriminalfälle der jüngeren Vergangenheit, wie etwa der Fall des sogenannten „Hammermörders“, dem im Jahr 1990 sechs Obdachlose zum Opfer fielen. Wir erhalten dort eine Führung. Anschließend kehren wir in Sachsenhausen in ein Apfelwein-Restaurant ein. Die Rückfahrt nach Darmstadt erfolgt gegen 19:00 Uhr.</p> <p>Bitte unbedingt den Personalausweis mitbringen!</p> <p>Abfahrt Hbf Darmstadt Ankunft in Darmstadt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>3 € / Tln bis 10.02.2019</p> <p>Kennwort: Krimi</p> <p>Max. 20 Teilnehmer</p> 
<p>07.03.2019</p> <p>11:30 / 11:45 ca.17:30</p>	<p align="center">Sektkellerei Henkell in Wiesbaden</p> <p>Mit Helmut Schulte (0 6151) 89 57 83 und Hans-Dieter Entchelmeier (06151 824284; unterwegs 01575-0491315).</p> <p>Wir fahren mit dem Bus nach Rüsselsheim-Haßloch und kehren dort um 12:30 Uhr im Kleinen Brauhaus zum Mittagessen (à la Carte) ein. Gegen 14:20 Uhr fahren wir weiter zur Sektkellerei Henkell nach Wiesbaden und erhalten dort um 15:00 Uhr eine einstündige Führung mit Empfang im prächtigen Marmorsaal. Anschließend begeben wir uns in die Weinkeller mit ihren beeindruckenden 200.000-Liter-Fässern und besichtigen die Abfüllung.</p> <p>Wichtig: Die Sektkellerei ist nicht barrierefrei! Abwärts geht es über Treppen mit 120 Stufen (ohne Alternativwege), erst am Ende der Führung steht ein Fahrstuhl zur Verfügung. Die Rückfahrt nach Darmstadt erfolgt um 16:30 Uhr.</p> <p>Abfahrt StaBö / Hbf/W Ankunft in Darmstadt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>22 € / Tln bis 25.02.2019</p> <p>Kennwort: Sekt</p> <p>Max. 50 Teilnehmer</p> 
<p>21.03.2019</p> <p>12:00 / 12:15 ca. 18:00</p>	<p>Besuch des Stadtmuseums Neu-Isenburg und des Zeppelin Museums</p> <p>mit Hans-Jürgen Abramowski (0 61 51) 31 73 63 bzw. 0170 – 340 56 50</p> <p>Wir werden zunächst eine interessante Führung im Stadtmuseum der alten Hugenottensiedlung Neu-Isenburg erleben und anschließend einen kurzen Stadtgang mit dem Museumsleiter machen. Danach fahren wir zum nahegelegenen Zeppelin Museum und tauchen dort ein in die einstige Welt der eleganten Gesellschaft, die in den 1920er und 1930er Jahren mit dem Luftschiff komfortabel nach Nord- und Südamerika reiste. Anschließend werden wir noch in ein elegantes Restaurant zum Essen einkehren</p> <p>Achtung: Das Stadtmuseum in Neu-Isenburg ist nicht barrierefrei (Treppenstufen)</p> <p>Abfahrt StaBö / Hbf/W Ankunft in Darmstadt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>18 € /Tln bis 10.03.2019</p> <p>Kennwort: Zeppelin</p> <p>Max. 50 Teilnehmer</p> 

<p>11.04.2019</p> <p>11:45 / 12:00</p>	<p>Kurpfälzisches Museum in Speyer und Marilyn Monroe mit Wolfgang Finn (06151 719700) unterwegs 0170-246145</p> <p>Die Sonderausstellung präsentiert die meistfotografierte Frau des 20. Jahrhunderts – die Schauspielerin, Sängerin und Stilikone Marilyn Monroe. Die Ausstellung lenkt dabei den Blick auf eine bisher unbeleuchtete private Seite dieser ungewöhnlichen Frau, die selbst 56 Jahre nach ihrem Tod im Jahr 1962 nichts von ihrer Faszination verloren hat.</p> <p>Wir fahren mit dem Bus nach Speyer und erhalten dort um 14:00 Uhr und 14:30 Uhr eine Führung in zwei Gruppen. Anschließend besuchen wir die Besenwirtschaft unseres Postkollegen Mühlbauer in Heidelberg-Dossenheim, in der wir den Abend gemütlich ausklingen lassen. Der Zeitpunkt der Rückfahrt orientiert sich an der Stimmungslage der Teilnehmer.</p> <p>Abfahrt StaBö / Hbf/W</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>29 € /TIn bis 01.04.2019</p> <p>Kennwort: Museum</p> <p>Max. 50 Teilnehmer</p> 
<p>25.04.2019</p> <p>08:30 / 08:45 ca.19:00</p>	<p>Vogelburg Weilrod und Feldberg mit Dieter Wesp (06151 374442)</p> <p>Die Vogelburg befindet sich inmitten des Naturparks Hochtaunus auf 420 Metern Höhe. Gebaut sind die burgähnlichen Häuser zur Unterbringung der Papageien und anderer Vögel aus dem Schiefer-Gestein des Taunus. Viele Vögel sind handzahn, lassen sich gerne füttern und überraschen den Besucher mit ihren Redekünsten und akrobatischen Klettereien. Um 12:00 Uhr und um 14:00 Uhr findet eine Vorführung statt. Wir lassen uns zwischendurch im Burgrestaurant individuell z. B. mit Spießbraten vom Buchenholzfeuer verwöhnen. Nach dem Rundgang, dem Mittagessen und den Papageigesprächen fahren wir um 14:45 Uhr weiter durch den Taunus zum Feldberg. Bei hoffentlich guter Sicht machen wir bei Bedarf einen kleinen Verdauungsspaziergang und genießen zum Abschluss auf dem Busparkplatz ein prickelndes Ereignis.</p> <p>Abfahrt StaBö / Hbf/W Ankunft in Darmstadt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>23 € /TIn bis 10.04.2019</p> <p>Kennwort: Vogelburg</p> <p>Max. 50 Teilnehmer</p> 
<p>09.05.2019</p> <p>14:00 / 14:15 ca.19:30</p>	<p>Straußenfarm und Kloster Engelberg mit Weinlagenspaziergang mit D.Entchelmeier + B. Stenger (06151 824284; unterwegs 0157-50491315).</p> <p>Unsere erste Station ist Schaaheim. Wir besichtigen dort eine Straußenfarm und erhalten eine Führung. Anschließend fahren wir mainaufwärts zum Kloster Engelberg und unternehmen einen kleinen Weinlagenspaziergang. Wer daran nicht teilnehmen möchte, erkundet die Klosterkapelle, den Klosterladen oder den Biergarten. Alle anderen Teilnehmer erwandern etwa 45 Minuten den Weinlagen-Lehrpfad mit toller Aussicht. Zum Abschluss stärken wir uns mit deftigem Käse und Klosterbier im Biergarten bzw. in der Klosterklausur. Die Rückfahrt nach Darmstadt erfolgt gegen 18:30 Uhr</p> <p>Abfahrt Hbf/W / StaBö Ankunft in Darmstadt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>17 € /TIn bis 25.04.2019 Kennwort: Engelberg Max. 50 Teilnehmer</p> 
<p>23.05.2019</p> <p>13:00 / 13:15 ca.19:00</p>	<p>Staatspark Fürstenlager in Bensheim-Auerbach mit Ruth Fröhlich (06151 316786) und Hans-Dieter Entchelmeier (06151 824284, unterwegs 0157-50491315)</p> <p>Das Fürstenlager war die Sommerresidenz der Landgrafen und Großherzöge von Hessen-Darmstadt. Wir werden bis in den Park gefahren (kein anstrengender Anstieg) und erhalten dort wahlweise 1 kurze oder 1 längere Führung. Hierbei wird auch der historische Steinofen vorgeführt und Brot gebacken.</p> <p>Zum Abschluß gibt es eine Vesper mit Hausmacher Wurst, Odenwälder Kochkäse, Bergsträßer Wein und/oder Wasser. Alles ist im Preis enthalten. Wer möchte, kann das frisch gebackene Brot auch kaufen.</p> <p>Abfahrt StaBö / Hbf/W Ankunft in Darmstadt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>31 € /TIn bis 10.05.2019</p> <p>Kennwort: Fürstenlager Max. 48 Teilnehmer</p> 
<p>13.06.2019 19.06.2019 11.07.2019</p>	<p><u>Vorschau</u></p> <p>O Schloss Freudenberg in Wiesbaden O Bad Vilbel und Hassia-Quelle O Grillfest</p>	